



Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
Verwaltungsleitung

Landkreis Potsdam-Mittelmark · Postfach 1138 · 14801 Bad Belzig

Herrn
Peer Dorow
Fraktion Alternative für Deutschland

über Kreistagsbüro

Ralf Schwarzer
Koordinator Klima und Energie

Besucheradresse:
Niemöllerstr. 1, 14806 Bad Belzig
Tel.: 033841 - 9 12 32
ralf.schwarzer@potsdam-mittelmark.de

Unser Zeichen
Datum 25. März 2021

Ihre Anfrage A/2021/223 vom 12.03.2021 – E-Ladesäulen

Sehr geehrter Herr Dorow,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1.) Wie viele zugängliche öffentliche E-Ladesäulen gibt es derzeit im Kreis? Wie viele sind im Bau (straßenrechtliche Sondernutzung)? Wie viele sind derzeit kostenlos?

Die Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de) weist für den Landkreis Potsdam-Mittelmark derzeit 93 öffentlich zugängliche Ladepunkte im Ladesäulenregister aus. Da nicht alle öffentlichen Ladepunkte in den offiziellen Verzeichnissen der Bundesnetzagentur vorhanden sind, weil sie beispielsweise vor der Meldepflicht installiert worden sind, sind teilweise unterschiedliche Zahlen zum Ausbaustand der Ladeinfrastruktur im Umlauf. Es liegen keine Informationen dazu vor, wie viele Ladesäulen generell im Bau befindlich sind und ob es kostenlose Ladesäulen im Landkreis Potsdam-Mittelmark gibt.

2.) Wie viele davon sind vom Landkreis subventioniert oder gefördert?

Mit dem Beschluss des integrierten Klimaschutzkonzeptes 2019 bis 2029 hat sich der Landkreis Potsdam-Mittelmark verpflichtet, die Elektromobilität im Landkreis zu unterstützen, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Die Maßnahmen III.1 „Ausbau der Elektromobilität“ und L2 „Neue Ladepunkte für Elektromobilität“ sehen beispielsweise konkret die Unterstützung der Kommunen des Landkreises bei der Errichtung von Ladesäulen vor, um eine Grundversorgung mit Ladepunkten im Landkreis zu erreichen.

Im Übrigen wird auf die Drucksache Nr.: 2020/136 verwiesen. Der Kreistag hat die erstmalige Förderung von Ladesäulen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung am 14.05.2020 beschlossen (22 Ladesäulen). Die Projekte sind noch in Arbeit und nicht abgeschlossen. Die Anlage zur Drucksache 2021/250 stellt die Übersicht der Anträge 2021 dar (11 Ladesäulen).

3.) Welche anteilige Fördermenge in Prozent und Kosten in Euro je E-Ladesäule? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Es wird auf die Drucksache Nr.: 2020/136 verwiesen. Der Kreistag hat die erstmalige Förderung von Ladesäulen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung am 14.05.2020 beschlossen. Die Anlage zur

Seite 2

Drucksache enthält die Übersicht des Jahres 2020 (22 Ladesäulen). Die Anlage zur Drucksache 2021/250 stellt die Übersicht der Anträge 2021 dar (11 Ladesäulen).

4. Wie viele der E-Ladesäulen sind in kommunaler Hand, wie viele in anderer Hand (privat/kommerziell)

Aus den bereits genannten Gründen ist eine Beurteilung zum Eigentum an bestehenden Ladesäulen, über die mit der Richtlinie des Landkreises geförderten Anlagen hinaus, nicht möglich.

5. Gibt es eine Übersicht zur Rentabilität der Säulen? (Kosten von Anschaffung/Unterhalt gegenüberstellt den Einnahmen)

Nein.

6. Sind dem Landkreis oder der Kommunalaufsicht Verträge bekannt, die eine dauerhafte Subventionierung beinhaltet?

Nein.

7. Wie viele Autos nutzen die E-Ladesäulen (Übersicht der einzelnen Ladesäulen)?

Dazu liegen keine Informationen vor.

8. Wie viele zugelassene reine E-Autos und Hybridfahrzeuge sind im Landkreis angemeldet? (Aufschlüsselung nach privat/geschäftlich/kreiseigen genutzt)

	privat	geschäftlich	kreiseigen
E-Autos	714	235	3
Hybridfahrzeuge	1.923	559	1

9. Wird bei subventionierten E-Ladesäulen ein Einfluss auf die maximale Preisgestaltung genommen?

Nein.

Freundliche Grüße

Blasig
Landrat